

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 38

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters Lanigiro mit der Jazzsängerin Phillis Heimans. Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags. (Kapelle Carol Bloom.) — Boulespiel täglich nachmittags und abends. — Sonntags vormittag von 11—12 Uhr kleines Frühschoppenkonzert. (Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. September fällt das Dancing wegen des eidgenössischen Bettes aus.)

Hotel Elite, Biel

Täglich nachmittags und abends sowie Sonntag vormittags: Edmond Cohanier, der bekannte Saxophon-Klarinet-Virtuose mit seinem vorzüglichen Herren-Orchester.

Unterhaltungskonzerte und Dancings

Bellevue-Palace: Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Bert Bühler. Dancing.

Kasino-Restaurant: Nachmittags- und Abendkonzerte des Orchesters Roger Maire. — Dancing ab 22.30 Uhr.

Kornhaus-Keller: Tee- und Abendkonzerte d. Orchesters Dutzi.

Hotel Simplan: Nachmittags- und Abendkonzerte der Kapelle Tschumi.

Tea Room Rosengarten: Täglich bei guter Witterung nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte der Kapelle Arno Rita. — Donnerstag, Samstag, Sonntag: Spezialkonzerte.

Tierpark-Restaurant Dählhölzli: Bei schönem Wetter Abendkonzerte des Orchesters Linder ab 20 Uhr.

Chikito: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Marco mit Wilo Dollar.

Perroquet: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Jig Bobbys Club.

Bierhübeli: Dancing Mittwoch, Samstag, Sonntag. Kapelle Happy Boys. Bei schönem Wetter Gartenkonzert ab 20 Uhr.

Corso-Theater

750 Jahre Bern: 100 Bilder von Alt-Bern. Täglich um 20.15 Uhr, dazu ein Variétéprogramm.

Jubiläumsausstellungen in Bern

Kunstmuseum: 450 Jahre Bernische Kunst. Führungen jeden Freitag 20 Uhr.

Kunsthalle: Das Berner Stadtbild im Wandel der Jahrhunderte. Führungen Donnerstag 20 Uhr.

Historisches Museum: Bernische Altertümer. Führungen jeden Mittwoch 15 Uhr.

Schulwarte: Denkwürdigkeiten bernischer Vergangenheit. Führungen Dienstag 20 Uhr.

Landes- und Stadtbibliothek: Heraldische Ausstellungen. Bis Ende September.

Berner Kunst an der Marktgasse bis 21. September.

Blausee.

das Kleinod der Berneralpen an der Lötschberggroute. Das lohnende Ausflugsziel mit der sehr sehenswerten Forellenzucht und dem gut geführten Restaurant erwartet Ihren Besuch.

Schweizerische Bundesbahnen

(Mitgeteilt.) In der Tagespresse sind Gerüchte aufgetaucht, die von einer bevorstehenden allgemeinen Erhöhung der Personen- und Gütertarife der Bundesbahnen wissen wollen. Es kann mitgeteilt werden, dass zur Zeit derartige Pläne nicht bestehen. Die massgebenden Stellen sind bestrebt, eine allgemeine Tarifierhöhung so lange als möglich zu vermeiden. Nur wenn das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben wesentlich gestört werden sollte, oder betriebliche Gründe dazu zwingen würden, müsste eine solche Massnahme ins Auge gefasst werden.

Feldmeisterschaftsschiessen

Samstag/Sonntag, den 27./28. September dieses Jahres findet im Schiessstand Oberfeld der Vereinigten Schützengesellschaft der Stadt Bern das **Feldmeisterschaftsschiessen** statt.

Während sich das Feldschiessen an die grosse Masse der Schützen wendet, ist das Feldmeisterschaftsschiessen, wie schon der Name sagt, ein Wettkampf des geübten, treffsicheren Schützen. Die Wettübung besteht in der Abgabe von 18 Schüssen auf die Scheibe B, ist somit dem Programm des Feldschiessens ähnlich. Auch hier wird feldmässig geschossen und zwar wie folgt:

1, 1, 2, 2 Schüsse einzeln.

6 Schüsse in 2 Minuten.

6 Schüsse Schnellfeuer in 1 Minute.

Die Stellung ist aber im Gegensatz zum Feldschiessen frei.

Die **bernische Feldmeisterschaft** wird für 85 bis 90 Punkte (90 = Höchstresultat) abgegeben und besteht im vergoldeten Meisterschaftsabzeichen und einem Zinnteller.

Die gleiche Auszeichnung wird auch Schützen abgegeben, die im Laufe verschiedener Jahre nach bestimmter Abstufung aufgestellten sog. Auszeichnungspunkte erreichen.

Auf 35 m Distanz wird auch ein Feldmeisterschaftsschiessen mit der Ordonnanzpistole und dem Revolver durchgeführt.

Mit beiden Einzelwettkämpfen verbunden ist ein Gruppenwettkampf, der unter den sich beteiligenden Gesellschaften ausgefochten wird.

Das Feldmeisterschaftsschiessen bildet gewissermassen den Schluss der Schiessaison. Da diese ohnehin ein recht eingeschränktes Programm aufwies, ist zu hoffen, dass sich recht viele Schützen aus der Stadt und vom Lande am 27./28. September in Ostermündigen einfinden werden.



Bern: Im September in den

Kursaal gehn, die LANIGIROS an der Arbeit sehn!

Täglich Konzert, Tanz und Schau

**TIERPARK UND VIVARIUM
DÄHLHÖLZLI BERN**

Schauerklapperschlange

afrikanische Python und andere neue Schlangen im Vivarium.

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in RUBIGEN Bern • Tel. 7.15.83



Die bequemen
**Strub-
Vasano-
und Prothos-
Schuhe**

**Gebrüder
Georges**
Bern Marktgasse 42

